

Der Wiener Concert-Verein (WCV) als Non-profit Kammerorchester internationalen Formats ist in der Wiener Klang-Tradition verwurzelt, trägt den ursprünglichen Namen der Wiener Symphoniker und wurde 1987 von jungen Mitgliedern des weltberühmten Orchesters als Wiener Concert-Verein (WCV) gegründet. Dieser moderne, aus hochmotivierten, erstklassig ausgebildeten Musiker*innen bestehende Klangkörper, engagiert sich intensiv für den Brückenschlag zwischen klassischer Musik im herkömmlichen Sinn und der zeitgenössischen Musik. Durch Auftragskompositionen und in Zusammenarbeit mit Tonschöpfer:innen als „Composer in Residence“, z. B. H.K. Gruber, Richard Dünser und Johanna Doderer, lebt der WCV kulturelle und gesellschaftliche Verantwortung, denn: „In der Gegenwart wächst die Tradition unserer Zukunft“.

Der WCV hat in 35 Jahren wahrscheinlich mehr Gegenwartsmusik österreichischer Provenienz gespielt als jedes andere heimische Orchester. Seine Programmgestaltung zeichnet sich durch Offenheit gegenüber unterschiedlichsten kompositorischen Ansätzen und die Einbindung aller Generationen von Musikschaffenden aus. Seit seinem Bestehen hat das Ensemble mehr als 120 Werke aus der Taufe gehoben. Das Repertoire des WCV umfasst selbstverständlich die Werke der klassischen Wiener Orchestertradition bis hin zur zeitgenössischen österreichischen Musik. Dabei trägt er österreichische Kultur sehr erfolgreich weit über die Landesgrenzen hinaus. Bestätigt wird dies durch Konzertreisen nach Asien, Nordamerika, sowie durch das Konzertieren an bedeutenden Musikstätten und Festivals in Europa.

In einer innovativen Kooperation mit dem Landesmuseum Bregenz unterhält der WCV seit Jahren seinen eigenen rein zeitgenössischen Konzertzyklus, der als zentrales Thema Werken lebender Komponist:innen Raum gibt. Dabei verzichtet das Orchester bewusst auf Bühnenaufbauten um Musiker:innen, Komponist:innen und Publikum musikalische Begegnungen und Gespräche Augenhöhe zu ermöglichen.

Wertvolle künstlerische Impulse erhält das Orchester durch Zusammenarbeit mit international anerkannten künstlerischen Persönlichkeiten wie etwa Renaud Capuçon, Timothy Chooi, Richard Galliano, Khatia Buniatishvili, Roland Batik, Lorenzo Viotti, Vladimir Fedosejev, Claus Peter Flor, Leopold Hager, James Judd, Fabio Luisi, Andres Orozco-Estrada, Krzysztof Penderecki, Benjamin Schmid, Mischa Maisky, Kian Soltani, Milan Turković, Andreas Ottensamer, Ildiko Raimondi, Emmanuel Tjeknavorian, Patrick Hahn, Andreas und Daniel Ottensamer, Roman Patkoló, Felix Klieser, Giedre Slekyte, Kristiina Poska, ...

Gleichzeitig nimmt der WCV seinen Bildungsauftrag als gemeinnütziger Verein in der Musikvermittlung und bei der Förderung junger Musiker:innen, Solist:innen und Dirigent:innen sehr ernst. Laufend werden besondere Menschen vom Wiener Concert-Verein zum gemeinsamen Konzertieren eingeladen. Oft finden sich zukünftig diese Künstler:innen weltweit auch weiterhin in bedeutenden Engagements.

Der WCV wird von Wien Kultur, dem Bundesministerium für Kunst und Kultur und der AKM subventioniert und kooperiert laufend mit der ÖGZM.

Mehrmals wurde der WCV mit Förderpreisen der Ernst von Siemens Musikstiftung ausgezeichnet.

*„Belebt durch die gemeinsame Wirkung von Tradition und Neuheit, hat das Publikum Grund zum Jubeln.“,
Florence Lethurgez in ihrer jüngsten Kritik über das fantastische Konzert im Grand Théâtre de Provence
Februar 2023*